

Markt Mooskirchen war immer bestrebt, mit allen Ausrüstungsgegenständen im erforderlichen Ausmaß versehen zu sein. Immer wieder konnten finanzielle Schwierigkeiten überwunden und manche Eigenmittel aufgebracht werden. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß die Freiwillige Feuerwehr Mooskirchen während der Amtszeit von Hauptbrandinspektor Hans Trost, dies ist von 1963 bis 1976, rund S 1 500 000,- Eigenmittel für die diversen Anschaffungen aufbringen konnte und nur dadurch verschiedene, notwendige Anschaffungen überhaupt möglich waren.

In der 90. Jahreshauptversammlung am 6. Jänner 1976 legte der bisherige Hauptbrandinspektor, der 1975 zum Bürgermeister von Mooskirchen gewählte Bauunternehmer Hans Trost, seine Funktion zurück.

In der außerordentlichen Generalversammlung am 17. Jänner 1976 wurden der seit 1966 die Funktion des Oberbrandinspektors ausübende Wild- und Geflügelhändler Erwin Draxler einstimmig zum neuen Hauptbrandinspektor und zehnten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Markt Mooskirchen seit ihres Bestandes – und der bisherigen Oberbrandmeister Ernst Zweiger

zum Oberbrandinspektor gewählt.

Bürgermeister Hans Trost wurde in Anerkennung seiner nicht aufzählbaren Verdienste um das Feuerwehrwesen und zum Zeichen der Wertschätzung und des Dankes zum Ehrenhauptbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Markt Mooskirchen ernannt und vom Landesfeuerwehrverband mit dem Steirischen Verdienstkreuz II. Stufe ausgezeichnet.

Nicht unerwähnt soll bleiben, daß Distriktsarzt Dr. Peter Klug am 18. Jänner 1974 der Wehr beigetreten ist und dadurch die Freiwillige Feuerwehr Markt Mooskirchen nicht nur erstmals einen eigenen Feuerwehrarzt, der auch Abschnittsarzt ist, sondern auch einen wahren ärztlichen Helfer und Betreuer hat.

An dieser Stelle sei auch dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, dem Landes- und Bezirksfeuerwehrkommando, der Marktgemeinde Mooskirchen, dem Altbürgermeister Engelbert Huber, den vielen Patinnen und Gönnern nochmals herzlichst für das gezeigte Wohlwollen und für die oftmaligen Unterstützungen herzlichst gedankt.

Einsatzbericht in den 90 Jahren

Zu Bränden, Hochwasser und sonstigen Hilfeleistungen rückte die Wehr 684mal aus. Dabei beteiligten sich 6955 Mann und wurden 27 111 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet.

Die durch das Einschreiten der Wehr geretteten Sachwerte gehen nach dem heutigen Zeitwert in viele, viele Millionen Schilling. Oftmals wurden auch Menschenleben und Tiere aus Feuer- und Wassernot gerettet.

Zur Erhaltung der Schlagkraft der Wehr wurden unzählige Übungen abgehalten, die immer rege Beteiligung fanden und wofür viele, viele Stunden Zeit aufgewendet wurden.

Die Freiwillige Feuerwehr Markt Mooskir-

chen ist derzeit zeitgemäß ausgerüstet und hat einen Stand von 33 aktiven und sieben Reserve-Mitgliedern.

Seit Jänner 1976 arbeiten mit dem im Feuerwehrwesen bereits bestens bewährten Hauptbrandinspektor Erwin Draxler, Oberbrandinspektor Ernst Zweiger, Brandmeister Ernst Daradin, Kassier O.L.M. Heinz Leber, Schriftführer Lm. Franz Higgersberger und alle übrigen Wehrangehörigen eifrig mit und ist die Gewähr gegeben, daß die Freiwillige Feuerwehr Markt Mooskirchen nicht nur ihr 90jähriges Gründungsfest würdig gestaltet, sondern auch künftig die an sie herankommenden Aufgaben im Dienste der Nächsten bewerkstelligen wird, weil der Grundsatz „ALLZEIT HILFSBEREIT“ weiterhin fest verankert ist.